

Diejenigen Eltern, welche hierher gezogen sind und impffähige Kinder haben, mögen sich melden bei Freygang, Bund- und Impfarzt.

Ein rüstiger und fleißiger Arbeiter wird gesucht durch den Lohgerbermstr. Gottfried Frißsche.

Gesucht

wird, bis zum 1. Mai d. J., von den hiesigen Feldbestizern ein Feldhüter und haben sich hierauf Reflectirende baldigst zu melden beim Stadtgutsbesitzer C. S. Große.

Am 2. April ist mir ein junger, ein Jahr alter Dackshund, auf den Namen Waldine hörend, schwarz, mit gelber Abzeichnung und einem blauen Halsbande abhanden gekommen. Gegen eine angemessene Belohnung, bitte ich, mir ihn wieder zurückzubringen.

F. J. Fischer in Strehla a. d. Elbe.

Am 16. April, Nachmittags 4 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins in Rünchritz.

Der ergebenst Unterzeichnete will sich auch zum bevorstehenden Jahrmarkt aller Nothleidenden annehmen, die Hungrigen speisen und die Durstigen tränken und wird daher seinen verehrten Gästen mit frischer Bratwurst und Schweinebraten, sowie mit allen möglichen kalten und warmen Getränken aufwarten. Er giebt sich dabei der angenehmen Hoffnung hin, daß seine Locale den Anblick einer großen Volksversammlung darbieten werden und empfiehlt sich bestens

David Höhsch,
Rathskeller-Pächter in Strehla.

Dank.

Zum Besten des hiesigen Frauenvereines ist von dem Gesangvereine unter Mitwirkung des Violinvirtuosen, Herrn Frenkel, am 30. März d. J. ein Concert veranstaltet worden, wozu der Schubert'sche Saal mit gewohnter Bereitwilligkeit unentgeltlich überlassen wurde. Die Einnahme an der Casse betrug 20 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf. Nachträglich sind noch 10 Ngr. von H. Bgmstr. G., 10 Ngr. von H. Rfm. D., 15 Ngr. von N. N. eingegangen. Die nothwendigen Ausgaben betragen 3 Thlr. 1 Ngr. 4 Pf., so daß die Frauenvereinskasse einen Zuwachs von 18 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf. erhalten hat. Ich veröffentliche dieses mit

Riesa, den 5. April. Die Kanne Butter 12 Ngr. — Pf.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann.

dem herzlichsten Danke gegen Alle, welche das Unternehmen durch ihr bereitwilliges Zusammenwirken gefördert haben.

Riesa, den 6. April 1851.

M. Richter, Rector,
Secretär des Frauen-Vereines.

Nachruf

an meinen theuren frühvollendeten Bruder
Ernst Mesow.

Wo Leben kehrt in die Natur zurück,
Wo neu erwacht der Erde Keime sprossen,
Verschloß auch immer sich Dein sanfter Blick,
Hat eilig Dich des Todes Arm umschlossen;
Im engen Haus, im finstern Erdschooße
Ruhst Du geknickt gleich einer Frühlingsrose.
Wie Du gelebt, so still, so sanft und gut,
So schlummre auch der Rest von diesem Leben,
Dein Geist den schon verklärt des Himmels Gluth,
Mag Trost und Muth im Leid den Deinen geben!
Er spende Kraft im Schmerz aus jenen Höhen!
Bis wir uns droben einstens wiedersehen!

Julius Robert Mesow.

Dank.

Obgleich ein Fremdling am hiesigen Orte, fand mein theurer und verewigter Bruder doch viele theilnehmende Herzen, welche ihn während seiner Krankheit mit mannigfachen Liebesgaben erfreuten; waren seine Herrn Collegen bemüht durch gütige Besuche den Einsamen aufzurichten und Trost zu spenden; erschöpfte auch namentlich sein Arzt, Herr Dr. Seudtner, unermüdet alle Mittel seiner Kunst, um womöglich, das Leben desselben zu retten; sowie seine Wärterin mit Sorgfalt und Geduld ihr schweres Amt verwaltete. Vergeblich waren die Bemühungen aller dieser edlen Menschenfreunde, der Tod ereilte ihn in der Blüthe seiner Jahre. Doch die Theilnahme, welche man dem Lebenden erzeigt, trug man auch noch auf dem Todten über. Sinnig und reich wurde sein Sarg von Jünglingen und Jungfrauen geschmückt und unter gütigen Anschluß der Herren Walther und Bschätsch in langem Zuge zu Grabe geleitet, wo Herr Pastor M. Berther Worte des Trostes zu meinem bekümmerten Herzen sprach. Nehmen Sie Alle, Verehrteste, für soviel Liebe und Auszeichnung unsern innigsten und tiefgefühltesten Dank. Julius Robert Mesow, zugleich im Namen seiner Eltern und Geschwister.

N. 2

De f
Besth:
Ungarns
heim, (S
absichtigt
nachzusuc
der. Ibe
Kerker f
lend, ih
fen, um
Zahl die
aus beste
und es
ren Cha
Auch wi
Der An
ein schwa
perlen,
Haube se
dagewese
Zug soll
hier abg
wenn lei
fen vor
daß der
ser hat e
wird, wi
Tyrol m
fen, ein
ferenz zu
In Einz
wesenheit
der dorti
In e
werden j
Wirkung
fürchtbar
In 2
Gattin e